

DIE THEATERGRUPPE DER JAKOBUSGEMEINDE

SPIELT

Die Gewehre der Frau Carrar

VON BERTOLT BRECHT

an folgenden Tagen

Mittwoch,	den 10. 11. 1982	
Donnerstag,	den 11. 11. 1982	
Freitag,	den 12. 11. 1982	
Samstag,	den 13. 11. 1982	jeweils 20.00 Uhr
Sonntag,	den 14. 11. 1982	
Montag,	den 15. 11. 1982	
Mittwoch,	den 17. 11. 1982	

im Sandkorn Fabriktheater, Kaiserallee 11, (Nähe Mühl-
burger Tor).

Zu diesen Aufführungen laden wir herzlich ein. Im Anschluß
daran wollen wir jeweils eine Diskussion anbieten.

Eintrittspreis: Schüler und Studenten 4,-- DM
Erwachsene 6,-- DM

Karten ab 19.00 Uhr an der Abendkasse. Gruppen bitten wir
um telefonische Anmeldung unter 754118 (Berendes).

DIE FABEL DES STÜCKS,

das im April 1937 in einem andalusischen Fischerhaus spielt, hat Brecht einmal folgendermaßen notiert:

1. Szene: Teresa Carrar, Witwe eines bei einem Aufstand gefallenen Fischers, überwacht beim Brotbacken und Netzflicken ihre zwei Söhne, die zur Front wollen, um gegen die Faschisten zu kämpfen.
2. Szene: Ein Arbeiter, Pedro Jaquéras, kommt von einem Frontabschnitt, wo gegen Francos Generäle gekämpft wird. Seine Schwester Teresa Carrar empfängt ihn mit Mißtrauen.
3. Szene: Eine Miliz-Soldatin, Manuela, Freundin von Teresa Carrars ältestem Sohn Juan, beschuldigt Frau Carrar, sie sei für Francos Generäle, weil sie Juan von der Front fernhält.
4. Szene: Pedro Jaquéras sucht Carlo Carrars Gewehre, wird aber unterbrochen durch die Ankunft des Dorfpfarrers, den Frau Carrar in der Hoffnung geholt hat, er könnte ihren Bruder und ihren Sohn überzeugen, daß die verschont werden, die nicht kämpfen. Der Pfarrer enttäuscht Frau Carrar. Pedro bringt ihn zum Schweigen.
5. Szene: Der Arbeiter findet und prüft Carlo Carrars Gewehre. Frau Carrar verlangt ihr Eigentum zurück und versteckt die Gewehre wieder. Die Zerreißung der roten Fahne.
6. Szene: Frau Perez, deren Tochter gegen Franco gekämpft hat und gefallen ist, will Frau Carrar trösten, wird aber von ihr beleidigt.
7. Szene: Mit List und Gewalt sucht Frau Carrar ihren Sohn von der Front zurückzuhalten.
8. Szene: Fischerleute bringen Frau Carrar ihren Sohn in ihre Stube: Er ist beim Fischen von den Faschisten abgeschossen worden. Frau Carrar fordert jetzt ihren Bruder und ihren Sohn auf, die Gewehre herauszunehmen. Sie geht anstelle Juans mit an die Front.